

Der Vorsitzende des Stiftungsrates

presse-info • presse-info • presse-info • presse-info • presse-info

Frankfurt am Main, den 9. Februar 2006

Dr. Ana Martin-Villalba erhält Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis

Hoch dotierte Auszeichnung erstmals vergeben

FRANKFURT. Die Medizinerin Dr. Ana Martin-Villalba (34) wird mit dem erstmals vergebenen Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert und wird gemeinsam mit dem renommierten Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis am 14. März, dem Geburtstag von Paul Ehrlich, in der Frankfurter Paulskirche überreicht. Ana Martin-Villalba erhält den Preis für ihre „grundlegenden und international viel beachteten Beiträge zur Rolle des CD95-Signalsystems für physiologische und pathophysiologische Prozesse im Nervensystem“, so die Begründung des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Unter anderem konnte Ana Martin-Villalba zeigen, dass die Blockade dieses Signalsystems bei Mäusen die Regeneration im Rückenmark nach einer Querschnittsverletzung mit großer Effizienz fördert. Im Tierversuch bedeutete dies, dass querschnittgelähmte Mäuse die Hinterbeine nach vier Wochen Behandlungsdauer wieder bewegen konnten, während unbehandelte Mäuse gelähmt blieben (*Nature Medicine* 2004, 10 (4), 389-395). Damit gelang Ana Martin-Villalba nicht nur die Aufklärung eines bedeutenden Signaltransduktionsweges. Ihre Entdeckung, dass dessen Stimulierung die Regeneration von geschädigtem Nervengewebe anregt, ist darüber hinaus von großem medizinischem Interesse – zum Beispiel für das weitere Schicksal von Schlaganfallpatienten sowie Patienten mit Querschnittslähmungen. Voraussetzung für den Erfolg der Arbeiten war eine Kombination von Untersuchungen am Organismus und in Zellkultur sowie biochemische und molekulargenetische Analysen.

Die Spanierin Ana Martin-Villalba studierte Medizin an der Universität Murcia/Spanien, arbeitete dann am Universitätskrankenhaus Wien/Österreich und setzte ihre Studien in Leeds/Großbritannien im Rahmen des Erasmus-Programmes fort. Während ihrer Promotion an der Universität Heidelberg war Ana Martin-Villalba Mitglied des Graduiertenkollegs „Molekulare und zelluläre Neurobiologie“. Sie beschäftigte sich darin mit dem Signalweg bei der Ischaemie (Sauerstoffunterversorgung)-induzierten Apoptose im Säugerhirn und konnte bereits wichtige neue Erkenntnisse zur Rolle bestimmter Gene sowie der Apoptose (zelleigenes Selbstmordprogramm) für den neuronalen Zelltod beim Schlaganfall gewinnen.

Nach der Promotion arbeitete Ana Martin-Villalba zunächst als Assistenzärztin für Neurologie an der Universitätsklinik Heidelberg und dann als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Heidelberger Institut für Physiologie und Pathophysiologie. Seit 1999 ist sie als Nachwuchsgruppenleiterin im Deutschen Krebsforschungszentrum in der Abteilung für Immungenetik (Leitung Prof. Dr. Peter Kramer) tätig.

Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis

Der in diesem Jahr erstmals vergebene Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis wird von der Paul Ehrlich-Stiftung einmal jährlich an einen Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin verliehen, der/die an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat. Die Höhe des Preisgeldes beträgt bis zu 60.000 Euro. Das Preisgeld muss forschungsbezogen verwendet werden.

Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie leitende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Die Nachwuchswissenschaftler dürfen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag einer Auswahlkommission, der acht deutsche Wissenschaftler angehören.

Die Paul Ehrlich-Stiftung

Die Paul Ehrlich-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. Ehrenpräsident der 1929 von Hedwig Ehrlich eingerichteten Stiftung ist der Bundespräsident, der auch die gewählten Mitglieder des Stiftungsrates und des Kuratoriums beruft. Der Vorsitzende der Vereinigung von Freunden und Förderern ist gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Dieses Gremium, dem 14 national und international renommierte Wissenschaftler aus fünf Ländern angehören, entscheidet über die Auswahl der Preisträger. Finanziert wird der mit 60.000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis durch zweckgebundene Spenden der pharmazeutischen Industrie. Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist qua Amt Mitglied des Kuratoriums der Paul Ehrlich-Stiftung.

Weitere Informationen

Ausgewählte Publikationen, Lebenslauf, Publikationsliste und ein Bild der Preisträgerin erhalten Sie in der Pressestelle der Paul Ehrlich-Stiftung (c/o Dr. Monika Mölders, Telefon: 06238/982783, Telefax: 069/79828530, E-Mail: Paul-Ehrlich-Stiftung@pvw.uni-frankfurt.de).